

Geschichtswerkstatt: «Ich bin einfach niemand gewesen»

Historisches Museum Baden

Wettingerstrasse 2
5400 Baden

30. September 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

7.10.2026, 14.00–17.00 Uhr (Teil 3), Staatsarchiv Aargau, Aarau

Wer der Geschichte von Fürsorge und Zwang im eigenen Leben, in der Familie oder im persönlichen Umfeld nachgehen möchte, findet in der kostenlosen, dreiteiligen Geschichtswerkstatt Unterstützung und Begleitung. Gemeinsam mit Fachpersonen begeben sich die Teilnehmenden auf Spurensuche und lernen, persönliche Geschichten mit historischen Quellen zu verbinden.

Im Zentrum stehen Fragen wie: Wo finden sich Informationen? Wie lassen sich Akten recherchieren? Wer unterstützt bei der Suche in Archiven? Und wie kann die eigene Geschichte erzählt oder – falls gewünscht – schriftlich festgehalten werden?

Begleitet wird die Werkstatt unter anderem von der Journalistin und Biografikerin Esther Banz sowie vom Historiker Andrea Gautschi. Die ersten beiden Termine finden im Historischen Museum Baden statt, der dritte führt ins Staatsarchiv Aargau nach Aarau und eröffnet Einblicke in die historische Recherche vor Ort.

Die Geschichtswerkstatt richtet sich an Betroffene, Angehörige sowie Interessierte und bietet einen geschützten Rahmen für persönliches Forschen, Verstehen und Aufarbeiten.

Termine

- Donnerstag, 24. September 2026, 16–19 Uhr, Historisches Museum Baden
- Mittwoch, 30. September 2026, 14–17 Uhr, Historisches Museum Baden
- Mittwoch, 7. Oktober 2026, 14–17 Uhr, Staatsarchiv Aargau, Aarau

Eine Veranstaltung im Rahmen der mobilen Ausstellung «Ich bin einfach niemand gewesen – Fürsorge und Zwang in der Schweiz» (1.–17. September 2026, Theaterplatz Baden)

Vorverkauf/Preise

Teilnahme kostenlos

alle Daten

24. September 2026, 16:00 – 19:00

30. September 2026, 14:00 – 17:00

Vergünstigungen

Gratis für alle / Freier Eintritt

[zurück](#)